



Um heute gegenüber Mitbewerbern auf dem Markt zu bestehen, muss nebst dem Produkt auch der Ressourceneinsatz optimal geplant, realisiert und überwacht werden.

Aktuelle Betriebsdaten mit der integrierten SAP Lösung

Leider ist jedoch oft die Voraussetzung für eine effiziente Beschaffung der aktuellen Daten nicht gegeben. GIA hat eine direkt ins SAP integrierte Betriebsdatenerfassungs-Lösung entwickelt, die bei der Einführung wie auch im Betrieb 30 – 50 % günstiger ist als ein gekoppeltes BDE-Fremdsystem.

### Wichtigste Mängel der Durchlaufsteuerung ohne BDE

- Die Auftragsfortschrittmeldungen sind oft zu spät, ungenau und unvollständig.
- Geplante Bearbeitungszeiten wie Rüst- und Maschinenzeit sind irgendwann einmal in den Arbeitsplan aufgenommen und danach nicht mehr angepasst worden, da die Ist-Werte unbekannt sind.
- Die Vor- und Nachkalkulation ist meist nicht aussagekräftig, da für die Rückmeldungen oft Soll = Ist verwendet wird.
- Die Unternehmenskosten werden durch falsche Werte ungerecht auf die Artikel verteilt.
- Zusatzbelastung von Mitarbeitern durch aufwendigen Überwachungsaufwand.
- Unterbruch- und Ausfallzeiten sind nicht bekannt.
- Voraussetzung für eine korrekte Leistungsentlohnung fehlt.

Unser Lösungsvorschlag benötigt kein zusätzliches BDE-System. Die benötigten BDE-Funktionen werden innerhalb des bestehenden SAP Systems realisiert.

Die Lösung der GIA ist für Firmen, die SAP einsetzen, konzipiert und ist geeignet für die Neueinführung, aber auch als Ersatz einer veralteten BDE-Lösung. Die Betriebsdatenerfassung baut auf den bestehenden SAP Standard Rückmeldefunktionen auf. Durch zusätzliche Eigenentwicklung ist ein abgerundetes Paket an Funktionen entstanden, welches die Bedürfnisse der Betriebsdatenerfassung für produzierende Industrien abdeckt. Folgende Vorteile ergeben sich durch unsere Lösung:

- Auf Schnittstellen zu anderen Produkten kann verzichtet werden.
- Keine zusätzliche Software-Evaluation und Beschaffung.
- Als Eingabeterminal sind handelsübliche PC einsetzbar.
- Die Rückmeldung bei Mehrmaschinenbedienung, oft ein Problem bei gekoppelten BDE-Systemen, ist vollumfänglich abgedeckt.
- Problemloser Wechsel bei begonnenen Vorgängen von «eigen» auf «fremd».
- Sofortige Datenverfügbarkeit für das Produktions- und Kostencontrolling.
- Durchlaufsteuerung gezielter möglich.

Besonderheiten	Vorteil / Nutzen
Keine zusätzlichen Schnittstellen notwendig.	Geringerer Aufwand bei Realisierung und Unterhalt, dank Lösung ohne Schnittstelle.
Keine manuelle Schnittstellenüberwachung notwendig.	Fehlerminimierung und Kostenreduktion im laufenden Betrieb.
Einsatz einer bereits bekannten Applikationsumgebung.	Motivation der Mitarbeitenden und kein zusätzlicher Schulungsaufwand nötig.
Keine Schwierigkeiten bei einem Releasewechsel durch unterschiedliche Releasestände SAP/BDE.	100 % releasefähig. Da das BDE-Modul integrierter Bestandteil von SAP ist. Der zusätzliche Releasewechsel für das BDE-Modul eines Drittanbieters entfällt.
Plausibilitätsprüfungen bereits vorhanden. Datenkonsistenz ist gewährleistet.	Keine separaten Plausibilitätsprüfungen. Die vorhandenen Daten sind in Echtzeit verfügbar, keine Verzögerung durch abgebrochene Datenübertragungen. Informationstransparenz ist somit gewährleistet.
Berechtigungskonzept kann mit bereits vorhandenen Werkzeugen realisiert werden. ALV-Funktionen (wie z. B. Export nach Excel, Zwischensummenbildung, Spaltenein- und Ausblendung) vorhanden.	Know-how vorhanden. Kein zusätzlicher Schulungsaufwand nötig. Breites Anwenderwissen kann direkt umgesetzt werden. Schnellere und effizientere Einführung.
Benötigte Individualität kann dank dem Erweiterungskonzept von SAP realisiert werden.	Flexiblere eigene Weiterentwicklung ohne Abhängigkeit eines weiteren Produktherstellers möglich.
Systemverfügbarkeit im gleichen Umfang wie bisher gewährleistet.	Keine Produktivausfälle durch Störungen beim Datenaustausch.
Investitionsschutz.	Weiterentwicklung gewährleistet da ein starker Softwarehersteller (SAP) für Gesamtapplikation verantwortlich ist.
Ein Ansprechpartner.	Alles aus einer Hand. Verantwortung bei einem Partner reduziert unnötige Fragen betreffend Zuständigkeiten.
Mehrsprachigkeit, Deutsch und Französisch vorhanden, weitere Sprachen gemäss SAP Übersetzungslogik.	Akzeptanz bei den Anwendern.
Touchscreen-Bedienung.	Einfache Datenerfassung durch den Anwender (ohne Tastatur).

### Funktionsumfang

- Rückmeldefunktion Anwender
- Rückmeldefunktion Administrator (variabler Meldezeitpunkt)
- Start-, Unterbruchs- und Endemeldung mit verschiedenen Unterbruchsgründen, individuelle Pausenmeldung.
- Mehrmaschinenbedienung
- Wahlweise Mengen- und Ausschussmeldung
- Teilende/Ende-Meldung nach individueller Arbeitsplatzsteuerung möglich
- Touchscreen-Steuerung



BDE-Erfassungsmaske (Touchscreen)

### Auswertungen

- Übersicht belegter Arbeitsplätze
- Rückmeldungen nach dem Fertigungsauftrag oder der Rückmelde-Nr. mit Absprung in die Stornofunktion
- Leistungen zu Arbeitsplätzen und Mitarbeitern

Kundenindividuelle Erweiterungen sind jederzeit möglich. Der Einsatz von Hardware, wie Bildschirme, Tastatur, Scanner, Legic usw., hängt von den Emissionen im jeweiligen Arbeitsumfeld ab. Die Beschaffung der Hardware kann unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur, durch GIA oder den Kunden selber erfolgen.

### Kontakt

Max Götschmann  
max.goetschmann@gia.ch  
062 789 73 85 direkt